



Neues Hausarztpraxis-Angebot mit Medikamentenbezug rund um die Uhr in Oensingen

Seit dem 1. Juni 2022 schliesst die digitalisierte Hausarztpraxis «Vitasphère Gesundheitszentrum» die drohende Lücke in der medizinischen Versorgung im Raum Oensingen. Verwaltungsratspräsident und Mitinitiant Dr. med. Andreas Baumann erklärt, wie weit die Digitalisierung reicht, wie man das Projekt angegangen ist und welche Rolle der «Medicomat» für Medikamentenbezüge rund um die Uhr spielt.

Dr. Baumann: Das «Vitasphère Gesundheitszentrum» in Oensingen ist voll digitalisiert und ermöglicht dank dem ersten in der Schweiz installierten «Medicomat» Medikamentenbezüge rund um die Uhr. Wie weit reicht die Digitalisierung in der Praxis zum aktuellen Zeitpunkt?

Grundsätzlich haben wir uns in der voll digitalisierten Praxis am Prozess orientiert. Das «Vitasphère Gesundheitszentrum» ist eine auf die Grundversorgung, also Hausarztmedizin, ausgerichtete Praxis. Für uns waren kurze Wege in der Praxis und eine grosse Übersicht

entscheidend. Dies haben wir räumlich, aber auch elektronisch erreicht. Mit dem System von Vitodata sind wir in der Lage, die ganze Praxis abzubilden und alle Gerätschaften ebenso wie den Medicomaten von Rowa digitalisiert zu vernetzen.

Besonders wichtig war uns auch die elektronische Organisation des Labors. Die Vernetzung von Vitodata mit dem Laboranbieter ermöglicht uns, die Labor-Blutentnahmen elektronisch zu planen und die erbrachten Leistungen automatisch zu verrechnen.

Wie profitieren die Patientinnen und Patienten?

Wir versuchen in der Digitalisierung die Prozesse möglichst automatisiert abzubilden, damit unseren Ärzten und Mitarbeiterinnen möglichst viel Zeit bleibt für das persönliche Gespräch und Interaktion mit den Patienten. Die Digitalisierung ermöglicht zudem den Zugriff auf die Praxisdaten von Extern und vor allem profitieren unsere Patientinnen und Patienten davon, auch ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ihre Medikamente abholen zu können. Mit der Schnittstelle des Rowa-Medikamenten-Automaten und der Vitodata-Software besteht ausserdem die Möglichkeit für ein optimales Lagermanagement.

Was schob den Entwicklungsprozess zum Vitasphère Gesundheitszentrum an?

Das Projekt ist über einen Hausarzt an mich persönlich herangetragen worden. Er betreibt in Oensingen eine Arztpraxis und hat mich um Unterstützung gebeten. Durch meine Tätigkeit als Facharzt für Neurologie im Einzugsgebiet von Oensingen waren mir der Mangel an Hausärzten und die entsprechende Problematik bewusst. Im Entstehungsprozess des «Vitasphère Gesundheitszentrum» war dieser Hausarzt eng involviert und ist weiterhin mitengagiert.

«Patientinnen und Patienten können auch ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ihre Medikamente abholen»

Wie sind Sie an das Projekt herangegangen?

Zuerst haben wir natürlich das Bedürfnis für eine weitere Hausarztpraxis in Oensingen abgeklärt. Dann wurde die Grundfläche des geplanten Baufeldes analysiert und eine sinnvolle Praxis thematisch vorgezeichnet. Basierend darauf haben wir die Erbauerin des Gebäudes gebeten, den Zugang in die Arztpraxis zu verlegen, damit die Prozessabläufe optimal abgebildet werden konnten. Dank der unbürokratischen Unterstützung der Bauabteilung der Gemeinde Oensingen konnten wir die angepasste Baubewilligung innert kurzer Zeit erhalten und haben die entsprechenden Prozesse geplant.

Wir hatten dann die Möglichkeit, im Untergeschoss zusätzliche Räume zu erwerben. Hier konnten wir das Lager und insbesondere den Medikamentenautomaten platzieren. Dadurch konnten wir die Medikamente vertikal verschieben und wertvollen Platz für den Praxisbetrieb gewinnen. Ebenfalls haben wir oberhalb der Arztpraxis eine Wohnung erworben, wo Leistungen

ausserhalb des Praxisbetriebs – wie zum Beispiel Ernährungsberatung – angeboten werden. Ausserdem befinden sich dort Teamräume.

Entstand dadurch ausreichend Raum für die Praxis?

Richtig. So stand uns der Platz im Erdgeschoss – rund 420 m² – voll zur Verfügung und wir konnten in enger Zusammenarbeit mit unserem Architekten (Müller & Partner in Langenthal), dem Bauteam und Vitodata die gesamte Praxis planen. In diese Planung haben wir zwei Hausärzte mit grosser Erfahrung einbezogen.

Wir werden zudem bis heute eng begleitet durch Galexis, die uns bereits in der Entwicklung der Praxis bezüglich Logistik unterstützt hat. Zusammen mit Galexis können wir ein optimales Lager- und Material-Management in dieser Praxis erzielen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den involvierten Galexis Mitarbeitenden für die partnerschaftliche Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Herr Dr. Baumann, besten Dank für das Gespräch.

Dr. med. Andreas Baumann

VR-Präsident und Mitinitiant Vitasphère Gesundheitszentrum Oensingen AG
Solothurnstrasse 33a, 4702 Oensingen
Tel. 062 531 55 55
vitasphere-oensingen@hin.ch

Facharzt für Neurologie FMH
Inhaber & Leiter Neurozentrum Oberaargau
St. Urbanstrasse 22, 4900 Langenthal



vitasphere.ch